



# Coaching im Programm «Digitale Justiz 28»

**Veröffentlicht** am 11. August 2026

**Ihre Ansprechpersonen:** Yann Cuccarède, Raffael Heiniger

**Tags:** Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, Digitalisierung Justiz und Verwaltungsverfahren, Projektmanagement

## Programm «Digitale Justiz 28»

Mit dem Programm [«Digitale Justiz 28»](#) (DJ28) gestalten das Justiz- und Sicherheitsdepartement und die Luzerner Gerichte gemeinsam die digitale Zukunft der Luzerner Justiz. Ziel ist die medienbruchfreie Zusammenarbeit mit digitalen Akten über Gerichte, Staatsanwaltschaft und Justizvollzug hinweg. Das Programm umfasst 19 Projekte und setzt zentrale Vorgaben des Bundesgesetzes über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ), u. a. die Nutzung der Plattform justitia.swiss, um. Damit ist DJ28 nicht nur ein technisches Vorhaben, sondern ein umfassendes Transformationsprogramm mit organisatorischen, fachlichen und methodischen Herausforderungen.

## Projektleitende stärken und HERMES praxisnah einsetzen

Seit Anfang 2025 unterstützen wir das Programm mit einem gezielten Coaching-Ansatz. Im Fokus steht nicht die operative Übernahme der Projektleitung, sondern die Unterstützung der kantonsinternen Projektleitenden in der Abwicklung ihrer Projekte nach HERMES sowie in der methodischen Begleitung der Programmleitung.

Die Projektleitenden führen ihre Vorhaben zusätzlich zum Tagesgeschäft und bringen unterschiedliche Erfahrungen in Projektmanagement und IT-nahen Themen mit. Für einige von ihnen, ist es das erste Projekt. Deshalb setzen wir auf eine bedarfsorientierte und persönliche Begleitung mit:

- 
- methodischem Sparring in der Projektführung und -abwicklung sowie Wissensvermittlung;
- 
-



Unterstützung bei der Festlegung des Projektscope und der Ziele sowie Strukturierung von Planung, Lieferobjekten und Abhängigkeiten;

- Reviews zentraler Projektdokumente;
- praxistauglichen Arbeitsmitteln wie Projektplänen, Grobplanungen, Stakeholderübersichten, Anforderungserhebung, Prozessbeschreibungen nach BPMN und weitere Vorlagen für zentrale Projektergebnisse.

HERMES 2022 wird dabei nicht als starres Regelwerk angewendet, sondern mit unseren bewährten Ansätzen aus vergleichbaren Programmen und Projekten und den praktischen Erfahrungen unserer Beratenden kombiniert und pragmatisch auf die jeweilige Projektsituation übertragen. So entsteht Orientierung für die Projektleitenden, ohne zusätzliche Komplexität zu schaffen.

## Fortschritt im laufenden Programm sichern

Das Coaching wirkt nicht nur auf Ebene der einzelnen Projekte. Erkenntnisse aus den Gesprächen, Reviews und Projektbeurteilungen fließen regelmässig in den Austausch mit der Programmleitung ein. Dadurch werden wiederkehrende Fragestellungen sichtbar, etwa zur Ergebnisplanung, zur Verbindlichkeit von Lieferobjekten, zur Abgrenzung von Projekt- und Linienaufgaben oder zur aktiven Bewirtschaftung von Abhängigkeiten.

So entsteht ein Lernprozess im laufenden Programm: Die Projektleitenden erhalten konkrete Unterstützung für ihre nächsten Schritte, während die Programmleitung zusätzliche Hinweise für die Weiterentwicklung der Programmsteuerung gewinnt. Für uns bestätigt sich dabei eine zentrale Erfahrung aus Transformationsprogrammen: Coaching wirkt besonders gut, wenn es nahe am Projektalltag ansetzt, methodische Klarheit bietet und gleichzeitig pragmatisch bleibt.

## Coaching zur nachhaltigen Wirkung

DJ28 zeigt, wie Coaching in einem komplexen Transformationsprogramm wirksam unterstützen kann. Entscheidend sind dabei:

- methodische Klarheit, die Orientierung schafft;
- pragmatische Hilfsmittel, die im Projektalltag direkt nutzbar sind;



- kontinuierliches Sparring, das Projektleitende in ihrer Rolle stärkt;
- 
- eine klare Rollenverteilung, bei der die Verantwortung bei den Fachpersonen und Gremien in der Verwaltung bleibt.
- 

Für uns ist DJ28 deshalb eine leise, aber nachhaltige Erfolgsgeschichte: Schritt für Schritt entstehen mehr Orientierung, Sicherheit und Steuerungsfähigkeit. So werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, damit die Luzerner Justiz den Weg zur digitalen Arbeitsweise selbstbestimmt gestalten kann.

Stehen auch Sie vor der Herausforderung, komplexe Projekte oder Programme mit internen Fachpersonen umzusetzen? Wir begleiten Sie dabei, Projektarbeit wirksam zu strukturieren und interne Kompetenzen nachhaltig zu stärken.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf den Austausch.